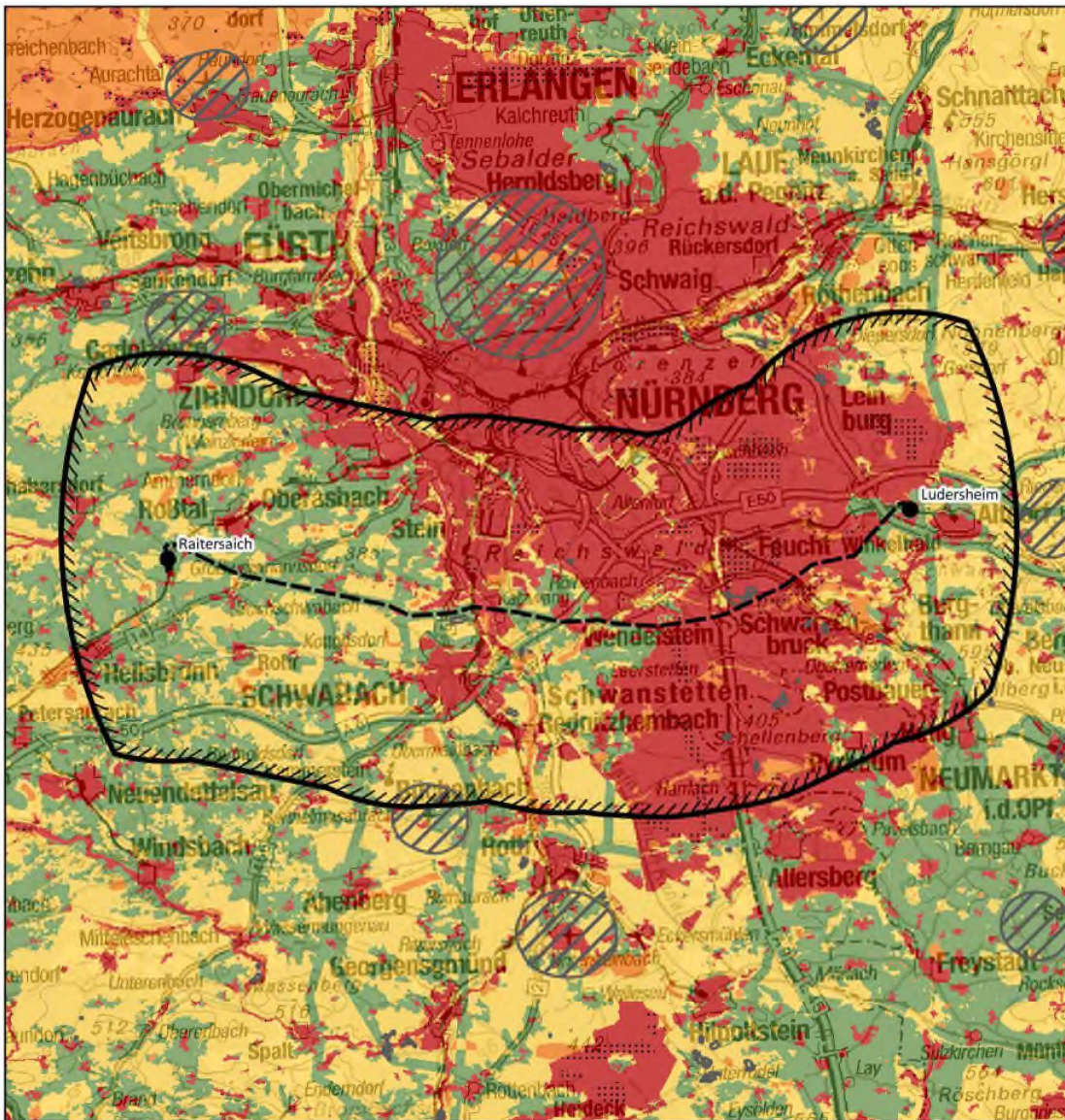


Maßnahme Nr. M54
Raitersaich - Ludersheim



© Bundesnetzagentur

Zeichenerklärung

Untersuchungsraum

Untersuchungsraum

Verwaltungsgrenzen

Bundeslandgrenze

Staatsgrenze



Nachrichtlich

Vorschlag ÜNB für nächste Planungsstufe zur Netzverstärkung einer Bestandsstrasse

Flächen mit eingeschränkter Verfügbarkeit

- militärisch genutzte Flächen, einschl. Truppenübungsplätze
- Flugplätze, Flughäfen
- einschl. Bauschutzbereiche
- Gebiete für oberirdischen Rohstoffabbau
- Flächen für die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs =

∅ nur Festland ∅ nur Küstenmeer

Schutzgutübergreifendes Konfliktrisiko

- Wechselwirkungen
- sehr hoch (4)
- hoch (3)
- mittel (2)
- gering oder ohne Hinweise auf ein erhöhtes Konfliktrisiko (1)

Sonstiges

- Meeresfläche



Quellennachweis:
© GeoBasis-DE / BKG 2018
© Datengrundlage: Übertragungsnetzbetreiber
© Geofachdaten u. weitere Urheberrechte:
s. Urheberrechtsverzeichnis

1. Übersicht zur Maßnahme					
Zur Erläuterung der Inhalte, Werte und Einstufungen findet sich eine ausführliche Erläuterung zu Beginn von Teil II					
Bezeichnung der Maßnahme	M54: Raitersaich - Ludersheim				
Geprüfte Ausführungsart	Freileitung				
Geprüfte Ausbauf orm	Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse				
Alternative(n) zu dieser Maßnahme					
Geprüfte Maßnahme ist laut NEP	Vorschlagsvariante				
Vorläufige Vorhabenbezeichnung	wird nach der Bestätigung des NEP vergeben				
1.1 Nachrichtlich aus dem Netzentwicklungsplan					
Szenario A:	ja	Szenario B:	ja	Szenario C:	ja
Bezeichnung des Projekts	P53: Netzverstärkung und -ausbau zwischen Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim				
1.2 Lage des Untersuchungsraums					
Bundesländer	Bayern				
Kreise und kreisfreie Städte, in denen die Netzverknüpfungspunkte bzw. Suchräume liegen	Fürth; Nürnberger Land				
1.3 Beschreibung des Untersuchungsraums und seines Umweltzustands					
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten (in km)	35,12				
Größe des Untersuchungsraums (in ha)	83.372,40				
Naturräume	Fränkische Alb; Fränkisches Keuper-Liasland				
Flächen eingeschränkter Verfügbarkeit	411,14 ha	0,49 %			
Vorbelastete Flächen	12.857,64 ha	15,42 %			
2. Voraussichtliche Umweltauswirkungen					
2.1 Bewertung der schutzgutbezogenen voraussichtlichen Umweltauswirkungen					
Schutzgut	Konflikt- risikopunkte (KP; in Tsd.)	Konflikt- risikodichte (KRD)	KRD in Relation zur deutschlandweiten KRD		
Menschen, insb. menschl. Gesundheit	496	5,81	überdurchschnittlich		
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	732	8,45	durchschnittlich		
Boden	352	4,11	unterdurchschnittlich		
Wasser	376	4,20	durchschnittlich		
Luft, Klima	488	5,53	durchschnittlich		
Landschaft	528	5,98	unterdurchschnittlich		
Kulturelles Erbe, sonstige Sachgüter	442	5,07	unterdurchschnittlich		
Wechselwirkung	2.613,50 ha		3,13 %		

2.2 Bewertung der schutzgutübergreifenden voraussichtlichen Umweltauswirkungen					
Bewertung für Maßnahmen des Netzausbaus (a), Netzverstärkung (b), kombiniert (c)	Werte	Einstufung			
KP im Untersuchungsraum (in Tsd.)	882				
KRD im Untersuchungsraum	10,58	überdurchschnittlich			
KRD im unmittelbaren Umfeld der zu verstärkenden Bestandsstrasse (gilt nur für b) <u>oder</u> zusammengeführte KRD (gilt nur für c)	9,19	durchschnittlich			
KRD bei Prüfung der als Verstärkung vorgesehenen Maßnahme als Neubau in neuer Trasse (gilt nur für b und c)	10,97	überdurchschnittlich			
Erwartete Maßnahmenlänge					
Netzausbau: Luftlinie x 1,3 Umwegfaktor (in km; gilt nur für a und c)	0,00				
Netzverstärkung: Länge der Bestandsleitung (in km; gilt nur für b und c)	39,55				
Summe (in km)	39,55	kurz			
Flächeninanspruchnahme (pauschalisierte Abschätzung; gilt nur für a und c)					
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungsaufgabe (in ha)		0,00			
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungseinschränkung – dauerhaft (in ha)		0,00			
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungseinschränkung – temporär (in ha)		0,00			
Klassen riegelbildender Bereiche					
Liegen durchgehende Bereiche höchsten Konfliktrisikos im Untersuchungsraum (Querriegel) vor?		ja			
Liegen Bereiche höchsten Konfliktrisikos um Netzverknüpfungspunkte (NVP-Riegel) vor?		nein			
Zusammenführung der riegelbildenden Bereiche: ohne Riegel (0), Querriegel <u>oder</u> NVP-Riegel vorliegend (1), Querriegel <u>und</u> NVP-Riegel vorliegend (2)		1			
2.3 Zusammenfassende Einstufung der Umweltauswirkungen der Maßnahme					
Die ermittelten Konfliktrisiken, die Maßnahmenlänge und die Klasse riegelbildender Bereiche lassen voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter in moderatem Ausmaß erwarten.	sg	g	m	h	sh
			^		
3. Natura-2000-Abschätzung					
Flächen und Flächenanteil Natura-2000-Gebiete	22.425,31 ha	26,90 %			
Bilden Natura-2000-Gebiete einen durchgehenden Bereich (Riegel)?		ja			
Länge, auf der die zu verstärkende Bestandsleitung Natura-2000-Gebiete quert (in km)		11,12			
4. Anmerkungen / Besonderheiten					